

Der erste Saarlandmeister der Clubgeschichte

Grandiose Saison für die Jugend der SG Nonnweiler-Löstertal. Nachwuchs holt insgesamt drei Titel.

NONNWEILER (red) Die Tennis-Jugend der SG Nonnweiler-Löstertal hat eine starke Saison mit dem Gewinn von drei Titeln gekrönt. Für den größten Erfolg sorgten dabei die Mädchen der U 18 mit dem Gewinn des Saarlandmeistertitels. Es ist die erste Meisterschaft in der höchsten saarländischen Liga in der Vereinsgeschichte.

Dabei war das Team eigentlich ohne große Erwartungen in die Saison gegangen. Zum Saisonauftakt mussten die Mädchen auch noch ersatzgeschwächt bei der SG Heusweiler/Püttlingen/Ensdorf antreten – konnten dort aber dennoch ein beachtliches 7:7 erkämpfen. Im folgenden Spiel wurde beim TC Waldhaus mit 9:5 der erste Sieg ge-

feiert. Es folgten weitere Triumphe gegen den TC Hülzweiler, den TC Halberg Brebach sowie in St. Ingbert (jeweils mit 10:4). Am letzten Spieltag kam es dann gegen die SG Saarlouis/Merzig zu einem echten Endspiel um die Saarlandmeisterschaft. Die Ausgangslage: Während Nonnweiler-Löstertal ein Unentschieden reichen würde, mussten die Gäste auf Sieg spielen. Entscheidend dabei war der Ausgang der Partie zwischen den beiden Top-Spielerinnen Celina Lauer und Jil Becker. In einem packenden Match setzte sich Lauer im Match-Tie-Break mit 10:3 durch – und stellte damit die Weichen auf Meisterschaft. Am Ende der Partie stand ein 7:7-Remis, das zur Meister-

schaft reichte. Für das Team schlugen auf: Celina Lauer, Michaela Göhl, Michelle Leidinger, Jana Singer und Jana Schwarz.

Die Bambini der U 12 sicherten sich unterdessen den Titel in der A-Klasse. Nach einem 16:5-Auftakt-sieg gegen Winterbach/Urexweiler sowie klaren Erfolgen über Oberkirchen (19:2) und Freisen-Baltersweiler (21:0) wurde das Saisonziel Meisterschaft ausgerufen. Nachdem dann auch noch Neunkirchen mit 14:2 und Hühnerfeld mit 14:7 geschlagen wurde, gingen die Jungs und Mädels am letzten Spieltag gegen Hasborn als Favorit in die Partie. Auch hier ließen sie nichts anbrennen und gewannen mit 16:5. Damit konnten sich folgen-

de Nachwuchsspieler den Traum vom Titel erfüllen: Joel Schneider, Francesca Schäfer, Finn Feld, Neele Faber, Alicia Görden-Pais, Marius Schweitzer und Helena Großmann.

Komplettiert wurde die erfolgreiche Saison von den Jungs der U 15, die sich den Titel in der Landesliga mit einer ganzen Reihe von Kanter Siegen schnappten: Oberkirchen, Bruchhof-Sanddorf, Sulzbachtal II sowie die SG Marpingen/Alsweiler wurden jeweils mit der Höchststrafe von 14:0 geschlagen, der TC Homburg III mit 12:2, der TC Homburg II mit 11:3. Mit 12:0 Punkten und 79:5 Matchpunkten wurden Meister: Misha Wilhelm, Collin Junkes, Fin Birtel und Simon Meyer.